



Verein Tätigkeitsbericht 2020-2022

>> Verein <<

Der am 25.10.1990 gegründete Verein Rehabilitationszentrum Neustrelitz e. V. benannte sich am 01.07.2020 in IDA & Freunde e.V. – Integration durch Austausch um.

Zum 31.12.2022 zählt der Verein 42 Mitglieder.

Die Zentralverwaltung ist in der Hauptwerkstatt in Tannenhof, Neustrelitz ansässig. Übergreifende Aufgaben werden von dort aus koordiniert, wie Geschäftsführung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Personalwesen, Klientenverwaltung und Qualitätsmanagement. Der Verein ist seit 2001 ISO-9001-zertifiziert und seit 2012 nach AZAV (Trägerzulassung).

>> Zweck <<

Die gemeinnützige Arbeit konzentriert sich auf die Förderung des Wohlfahrtswesens, die Behinderten-, Jugend- und Altenhilfe als auch das öffentliche Gesundheitswesen in Form von therapeutischen Angeboten.

Teilhabe am sozialen Leben, Teilhabe am Arbeitsleben, ambulante Leistungen und Kindertagesbetreuung werden durch den Verein realisiert.

>> Leistungen zum Wohnen <<

Zu den Wohn- und Betreuungsangeboten in den Einrichtungen der besonderen Wohnform mit etwa 80 Plätzen zählen zwei Häuser in Neustrelitz (12 und 30 Plätze) sowie eines in Ahrensberg (43 Plätze).

Menschen mit körperlich-geistigen, psychischen oder Mehrfach-Behinderungen leben in Kleingruppen von bis zu 10 Personen mit Unterstützung im Alltag und der Selbstversorgung. In zwei Häusern werden Seniorengruppen ganztags umsorgt. Zusätzlich werden über 60 Klienten in Neustrelitz und Umgebung in deren Häuslichkeit betreut.

>> Leistungen zur sozialen Teilhabe <<

In der Tagesgruppe „Lichtung“ mit Begegnungsstätte finden bis zu 20 Personen mit Hilfebedarf einen Ort, sich in dieser Tagesstruktur kreativ zu entfalten, Kontakte zu pflegen und therapeutische Maßnahmen zu nutzen. Neu ist die Arbeit mit Tieren zur Verbesserung der psychischen Verfassung.

>> Leistungen zur Arbeit <<

Zu den „Neustrelitzer Werkstätten“ gehören neben der Hauptwerkstatt mit 110 Plätzen, die „Betriebsstätte Bürgerseeweg“ mit 30 Plätzen, die „Betriebsstätte Stadtmitte“ mit 25 Plätzen, die „Betriebsstätte Tiergartengaststätte“ mit 7 Plätzen und mit 8 ausgelagerten Arbeitsplätzen die Schloßgärtnerei zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben.

Angeborene Arbeitsbereiche sind eine Holz- sowie Metallwerkstatt, die Küche mit Gemeinschaftsverpflegung und Hauswirtschaft, eine Schneiderei, die Verpackung, Montage, Landschaftspflege, Landschaftsgestaltung, der Kreativbereich, die Gärtnerei und Gastronomie.

Mit der Erbringung eines Mindestmaßes wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung für Großkunden, öffentliche als auch private Auftraggeber werden seit über 40 Jahren die geschützten Arbeitsplätze erhalten.

Im sogenannten Förderbereich (Tagesgruppe) mit 15 Plätzen finden auch Menschen mit großem Unterstützungs- und Förderbedarf eine sinnstiftende Beschäftigung im Sinne der sozialen Teilhabe.

>> Kindertagesstätte <<

Die Kita „Knirpsenland“ bietet 113 Plätze in der Kinderförderung. Mit Projekten, wie dem Bundesprogramm „Sprach Kita“ oder „Buddeln für Bäume“ der Klimastiftung MV wird der Bildungsauftrag über den Kita-Kontext hinaus erweitert.

>> Ausblick <<

Es wurden Fördermittel der Aktion Mensch für NINA „Neustrelitzer Inklusions- und Netzwerkarbeit“ in Kiefernheide bewilligt. Über dieses Projekt sollen Begleit- und Unterstützungsdienste für Menschen mit Beeinträchtigung in der Nutzung gemeinschaftlicher Angebote bereitgestellt werden. Projektbeginn ist im Oktober 2022 für drei Jahre.

2023 ist für Werkstattbeschäftigte über 60 Jahren ein begleitendes Programm zur Überleitung in den Ruhestand geplant.

In der Kita soll das Bewegungskonzept nach Hengstenberg und Pikler 2023 mit einer Vergrößerung der Sport- und Bewegungsflächen nebst einer Kinder-Küche ausgebaut werden. Die Finanzierung erfolgt über den Verein und öffentliche Fördermittel.

>> 2020 <<

Die Corona-Pandemie verhinderte 2020 die üblichen Bezuschussungen von Freizeitaktivitäten und Urlaubsfahrten für die Werkstattbeschäftigten, Bewohner und Klienten.

Reisen und der „Tag der offenen Tür“ konnten nicht stattfinden.

Der Verein konnte einige Klienten zur Teilnahme am „Stadtradeln“ motivieren und erreichte mit ihnen den ersten Platz in Neustrelitz.

Die Werkstattbeschäftigten sorgten mit einem selbst eingeübten Stück zu „Schneewittchen“ für etwas Unterhaltung.

In den Wohneinrichtungen brachten Puppenspieler, Hoffest mit Musik, Herrentagsfeiern und kleinere Tagesausflüge ein wenig Abwechslung.

Die „Lichtung“ fand Anschluss an die „Feldberger Tafeln“, spendete Dekorationsartikel für Alten- und Pflegeheime und erfreute die Neustrelitzer mit bunt bemalten Steinen in der ganzen Stadt.

Um den Kindern in der Kita etwas Normalität zu lassen, wurden u. a. Fasching, Herbstfest und Nikolaus gefeiert.

>> 2022 <<

Das „Stadtradeln“ ist inzwischen fester Bestandteil für Klienten und Mitarbeitende des Vereins. Der „Tag der offenen Tür“ erfolgte im Herbst mit Hausführungen, Kaffee und Gebäck. Der „Wunschbaum“ wurde auch in diesem Jahr aufgestellt.

Die Werkstätten unternahmen mit den Beschäftigten Ausflüge in den Kletterwald, Vogelpark Marlow, nach Rövershagen zu Karls Erlebnisdorf, unternahmen eine Fahrt mit dem Hausboot und mit dem Schiff. Die Beschäftigten halfen bei der Vorbereitung des Kreativmarktes und des Staudenfestes (Schloßgärtnerei).

In den Wohnhäusern fanden die alljährlichen Hofurlaube, Sommerfeste, Grillfeiern, Weihnachts- und Silvesterfeiern statt. In einem Wohnhaus gab es erstmals ein „Neptunfest“. Urlaube und Tagesausflüge konnten uneingeschränkt stattfinden.

Die „Lichtung“ war mit einem Stand beim Wesenberger „Neptun-Fest“ vertreten. Außerdem nahm die Einrichtung bei diversen Festen in Neustrelitz teil (z. B. im Slawendorf und im Leea in Neustrelitz).

Zusätzliche Aktionen mit finanzieller Beteiligung des Vereins, wie das „Theater aus dem Koffer“ oder die Fahrt zum Ritterfest bereicherten den Kita-Alltag.

Weiterhin wird Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung als auch Nutzung der Vereinstätigkeit betrieben, wie z. B. durch Social Media, Zeitungsbeileger, Märkte, Feste, Verteilung von Flyern, Netzwerkarbeit und vielseitige Werbemedien (Plakate, Buswerbung, Merchandisingprodukte). Nach zwei Jahren ist I·D·A & Freunde in Neustrelitz angekommen.

>> 2021 <<

Der „Tag der offenen Tür“ fand wieder in allen Einrichtungen statt. Auch am „Stadtradeln“ wurde teilgenommen. Zu Weihnachten hängten die Klienten ihre Wünsche an den „Wunschbaum“, von denen der Verein so manchen erfüllte.

Der Verein unterstützte Feierlichkeiten der Werkstätten, wie z. B. Halloween-Brunch, Grillfeiern und Weihnachtsessen mit Programm. Ausflüge in den Rostocker Zoo und ins „Müritzeum“ wurden ermöglicht.

2021 wurde das Sozialgebäude der Schloßgärtnerei mit Hilfe von Fördermitteln eröffnet und bietet nun auf rund 350 qm neben Werk- und Aufenthaltsräumen auch einen Therapie- und Küchenbereich. Der Förderbereich erhielt 2021 eine Therapieküche für das ADL-Training.

Die Wohnhäuser konnten mit den Bewohnern Grillfeste veranstalten, Fasching feiern, fuhren nach Berlin in den Weihnachtzirkus, gestalteten ein Sommerfest und ihren eigenen Weihnachtsmarkt, machten Kurzurlaube und Ausflüge, die vom Verein bezuschusst wurden. Ein Wohnhaus organisierte ein Sportfest.

Auch in der Kita gab es in diesem Jahr u. a. wieder das Eltern-Kind-Sportfest, Blumenfest und Schultütenfest.